

CLASSIC DRIVER

Carmania: Hamburgs musterhafte Mustang-Garage

Lead

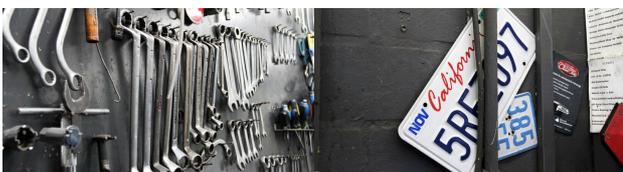
Wie stellen Sie sich eine hanseatische Mustang-Garage vor? Authentisch, lässig, bunt, abgerockt, hart, aber herzlich? Volltreffer! Vor fast 25 Jahren gründete Philip Ewerwahn mit seiner Firma Carmania eine Hamburger Institution für die Muscle-Car-Legende. Classic Driver war zu Besuch.

Miami, Mietwagen, Meilen



Mit gerade einmal 17 Jahren kaufte Philip Ewerwahn, Inhaber von Carmania, seinen ersten Klassiker. Eine DS, den er stets selbst auf dem Hof einer etablierten Hamburger Werkstatt reparierte. Die frühe Liebe zum Auto und die Lust am Reisen zog Philip gemeinsam mit seiner Frau Ende der Achtzigerjahre in die USA. „Wir wohnten am Strand von Miami und schwärmten regelmäßig aus, um die Autohändler abzuklappern“, erinnert sich Philip. „Immer dann, wenn der neue *Recycler* und die *Autotrader Classics* erschienen (zur Erinnerung: Internet-Börsen gab es damals noch nicht), mieteten wir uns ein Auto und fuhren etliche Meilen, bis wir die erste Container-Ladung voll hatten. Den ersten Mustang verkaufte ich dann 1988.“

Pimpen ist erlaubt



Nach einigen erfolgreichen Geschäften wurde Carmania 1992 in Hamburg gegründet, als Anlaufstelle für Mustang-Interessenten und -Besitzer. „Unsere Werkstatt entstand aus einer logischen Konsequenz, denn die Käufer unserer US-Cars mussten natürlich auch irgendwann ihren Wagen zur Reparatur bringen. Anfangs haben wir sie zu Werkstätten unseres Vertrauens geschickt, ehe wir schließlich unsere eigene eröffneten“, erklärt Philip. Heute werden bei Carmania die Mustangs und anderen Klassiker nicht nur gewartet oder repariert – es gibt Kunden, die sich hier ein komplettes Auto nach ihren Vorstellungen aufbauen lassen. Denn „Pimpen“ ist beim Mustang noch erlaubt, sagt Philip.

Vom Komplettumbau bis zum Original





„Eine unserer letzten großen Arbeiten basierte auf einem Mustang Cabriolet. Der Wagen erhielt eine Shelby-Front, ein Fastback-Heck, einen 450-PS-Big-Block, Scheibenbremsen, Sportfahrwerk, Zahnstangenlenkung und eigens entwickelte Schalensitze in Alcantaraleder.“ Neben diesen Exoten finden sich bei Carmania aber auch klassischere Pony Cars, wie ein [1966er Ford Mustang Coupé](#) oder ein (leider bereits verkaufter) Mustang Fastback im Originalzustand mit nur rund 20.000 Meilen auf dem Tacho. Und gelegentlich auch europäische Klassiker. Denn das Team von Carmania ist mit seiner Erfahrung spezialisiert auf das US-Importgeschäft, verfügt über ein großes Händler-Netzwerk und kann daher ebenso einen Mustang wie auch eine Mercedes Pagode für seine Kunden besorgen.



Wenn es sich zeitlich einrichten lässt, reist Philip immer noch selbst in die USA, um Mustangs einzukaufen. Doch was er während seiner Zeit in Miami Beach vermisste, war die ehrliche, hanseatische Art. Eine, die nicht nur Philip, sondern auch das gesamte Team von Carmania an diesem Vormittag beinah musterhaft rüberbringt.

Fotos: Jan Richter, Die Camera

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/carmania-hamburgs-musterhafte-mustang-garage>
© Classic Driver. All rights reserved.